

# Stillstand bei Energiewende droht

**[06.12.2021] Welche Weichenstellungen nötig sind, um einen schnellen Ausbau der Erneuerbaren zu ermöglichen, haben die drei großen bayerischen Verteilnetzbetreiber Bayernwerk Netz, LEW Verteilnetz und N-ERGIE Netz in einer Stellungnahme beschrieben.**

Die bayerischen Stromverteilnetze stehen angesichts des erforderlichen massiven Ausbaus der erneuerbaren Energien in diesem Jahrzehnt vor einer fundamentalen Herausforderung. Die aktuellen Rahmenbedingungen werden dieser neuen Dynamik jedoch nicht mehr gerecht. Die Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP will das Tempo beim Umbau des Energiesystems in Deutschland nun noch einmal deutlich erhöhen. Die drei großen bayerischen Verteilnetzbetreiber Bayernwerk Netz, LEW Verteilnetz (LVN) und N-ERGIE Netz fordern deshalb zügige Anpassungen, damit ein schnellerer Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien gelingt und damit die Klimaziele erreicht werden. Sie haben hierfür fünf Handlungsfelder identifiziert: Energiekonzept für ein klimaneutrales Bayern; Entbürokratisierung der Anschlussregeln und Synchronisierung des Erneuerbaren-Energien-Zubaus mit dem Netzausbau, schnellere und standardisierte Genehmigungsverfahren; Regulierung, die Klimaneutralität möglich macht, und schließlich Nutzung von netzdienlichen Speichern und Flexibilität ermöglichen.

Rund sieben Milliarden Euro sind in Bayern allein bei Bayernwerk Netz, LVN und N-ERGIE Netz im vergangenen Jahrzehnt ins regionale Stromnetz geflossen. Zusammen wurden etwa 480.000 dezentrale Erzeugungsanlagen für erneuerbaren Energien bereits erfolgreich in die Netze integriert. Die bayerischen Verteilnetzbetreiber haben damit bereits eine starke Basis für die klimaneutrale Zukunft gelegt. Durch den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutz, die nachfolgende Gesetzgebung in Bund und Ländern sowie nicht zuletzt die Ziele der künftigen Bundesregierung hat der Prozess zum Umbau des Energiesystems eine ganz neue Dynamik erhalten. Allerdings reicht der bestehende politische und rechtliche Rahmen nicht mehr aus, um die klimapolitischen Ziele zu erreichen. In Bayern findet der Zubau vor allem bei der Photovoltaik statt. Die Energiewende und ein zweiter PV-Boom mit leistungsstarken Solarparks sind bereits Realität.

(ur)